

Prof. Vaclav Klaus, ehemaliger Ministerpräsident und Präsident von Tschechien, ist neuer Präsident von CLINTEL

geschrieben von Prof. Dr. Horst-joachim Lüdecke | 5. Dezember 2025

Die Organisation Climate Intelligence, kurz CLINTEL, ist EIKE-Lesern nicht unbekannt. Zumindest die CLINTEL-Hauptaussage „**Es gibt keinen Klimanotstand**“ ist weithin bekannt. Nachfolgend ein ins Deutsche übersetzter Auszug aus dem Programm von CLINTEL:

Climate Intelligence (CLINTEL) ist eine unabhängige Stiftung, die über den Klimawandel und Klimapolitik informiert. CLINTEL wurde 2019 vom emeritierten Professor für Geophysik Guus Berkhout und dem Wissenschaftsjournalisten Marcel Crok gegründet. Das Hauptziel von CLINTEL ist es, Wissen und Verständnis über die Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels sowie der Wirkungen der Klimapolitik auf Wirtschaft und Umwelt zu vermitteln.

Zu diesem Zweck versucht die Stiftung 1) der Öffentlichkeit objektiv und transparent zu vermitteln, welche Fakten über den Klimawandel und die Klimapolitik vorliegen und wo Fakten zu Annahmen und Vorhersagen werden 2) führt die Stiftung eine öffentliche Debatte zu diesem Thema durch, regt diese an und betreibt investigative Berichterstattung in diesem Bereich 3) möchte die Stiftung als internationaler Treffpunkt für Wissenschaftler mit unterschiedlichen Ansichten zum Klimawandel und zur Klimapolitik fungieren 4) beabsichtigt die Stiftung auch eigene wissenschaftliche Forschungen zum Klimawandel und zur Klimapolitik durchzuführen oder zu finanzieren und 5) will CLINTEL die Rolle eines unabhängigen „Klimawächters“ sowohl im Bereich der Klimawissenschaft als auch der Klimapolitik übernehmen.

Zu den Betreibern von CLINTEL gehören die beiden Physik-Nobelpreisträger **Ivar Giaever** und **John F. Clauser**. Nun ist nach dem Gründer von CLINTEL, Prof. Guus Berkhout, **Vaclav Klaus** zum neuen Präsidenten von CLINTEL ernannt worden (hier).

In seiner **Abschiedsrede** führt G. Berkhout aus: „Es sind nicht in erster Linie menschliche Aktivitäten, sondern die immensen Kräfte der Natur, die den Klimawandel vorantreiben“. Er betonte auch die viel wichtigere Rolle von Wasser und Wasserdampf in all seinen Phasen für das Klima als die untergeordnete Rolle von CO₂ und beharrte darauf, dass „die Anpassung an den Klimawandel bei weitem der effektivste und humanste Weg ist, um Opfer und Schäden durch extremes Wetter zu reduzieren. Der Klimaschutz, der auf unrealistische Emissionsreduktionen abzielt, hat

noch nie einen Dollar oder ein Opfer gerettet.“

In seiner **Antrittsrede** (hier) als neuer CLINTEL-Präsident sagte Vaclav Klaus: „Es ist unsere Pflicht, sich gegen den irrationalen, populistischen und offensichtlich unwissenschaftlichen Klimapessimismus zu wehren. Wir müssen nach neuen Wegen suchen, um etwas zu verändern – jeder einzelne von uns und wir alle gemeinsam. Wir planen, unsere Aktivitäten sowohl in einzelnen Ländern als auch auf globaler Ebene auszuweiten. Wir wollen uns aktiver an öffentlichen Debatten beteiligen. Wir wollen neue Unterstützer finden. In dieser Hinsicht beabsichtigen wir nicht, unsere Aktivitäten zu zentralisieren. Wir werden nationalen Gruppierungen und Initiativen Unabhängigkeit gewähren und ihre Aktivitäten begrüßen.“ Vaclav Klaus ist übrigens Autor des Buchs **Blauer Planet in grünen Fesseln. Was ist bedroht: Klima oder Freiheit?**, das im Jahr 2007 erschien.

EIKE wünscht CLINTEL und seinem neuen Präsidenten allen Erfolg.